

## **Arbeitskreis**

# **Digitale Spielanalyse in den Sportspielen am Beispiel „Volleyball und Beachvolleyball“**

Leiter: Markus Tilp

Institut für Sportwissenschaft, Universität Graz

Typische Nachteile der klassischen systematischen Spielbeobachtungen sind der Arbeitsaufwand und die Umsetzung der statistischen Daten in sportlichen Erfolg. Durch den Einsatz digitaler Videoanalysetechnologie soll es gelingen, den Arbeits- und Zeitaufwand zu verringern. Die Verknüpfung der statistischen Daten mit den entsprechenden Videosequenzen macht diese für Trainer und Athleten wesentlich greifbarer. Neben der Präsentation der Methode, bereits vorliegender Ergebnisse und Anwendungen geben wir mit der Vorstellung eines interdisziplinären Projekts einen Ausblick auf die technischen Möglichkeiten der zukünftigen Spielbeobachtung und laden zur Diskussion ein.

**Tilp, M.:**

Einleitung

**Ruppert, G.** (Informatiker, Pure Dynamics Ruppert & Partner OEG):

StatShot – die Spielanalysesoftware für Sportspiele

**Koch, C.** (Sportwissenschaftlerin, Volleyball-Bundesliga):

Ergebnisse der digitalen Videoanalyse der Beachvolleyball U-18-WM

**Stifter, S.** (Sportwissenschaftlerin, Volleyball-Bundesliga):

Ergebnisse der digitalen Videoanalyse der Beachvolleyball U-21-WM

**Hömborg, S.** (Österreichischer Beachvolleyballverband, Teamtrainer):

Die digitale Spielanalyse als Hilfsmittel für den Trainer im Beachvolleyball

**Horvath, M.** (Sportwissenschaftler, Bundesligatrainer):

Der Einsatz der digitalen Spielanalyse im österreichischen Spitzen-Hallenvolleyball

**Thallinger, G. bzw. Bischof, H.** (Joanneum Research Graz bzw. TU Graz):

Neue Möglichkeiten durch automatische digitale Videoanalyse – eine Projektvorstellung